



08.02.2016

Gärtringen

Schillerndes Haar in vielen Farben

Gärtringen - Für die Kinder ist der Fasching die tatsächlich schönste Jahreszeit. Ganz fern vom Stress der Umzüge feiern sie eine große Kostümparty. In Gärtringen gehört der Kinderfasching in der Schwarzwaldhalle seit jeher mit dazu - ein Wirbel kleiner Fantasiemenschen.

Thomas Morawitzky

Ganz vorne in der Welt des Kinderfaschings scheint in diesem Jahr der Ritter zu stehen. Es gibt Rüstungen aus Kunststoff, in die kleinere Helden sich höchst professionell hüllen - und aus denen sie dann ernst hervorschauen, ihr Schwert in der Hand, zu allem entschlossen. Indianer sind ebenfalls angesagt, im Wildlederlook, ganz wie Winnetou und seine Schwester Nscho-tschi. Viele Kinder - viele Jungs - treten auch gerne als Supermänner auf, mit muskulösen Anzügen in allen Farben. Und Hexen, Marienkäfer, Schmetterlinge, Prinzessinnen - sie flattern überall umher, in der Gärtringer Halle, am Samstag zwischen 13 und 17 Uhr.

Der Kinderfasching in der Schwarzwaldhalle ist in Gärtringen das Pendant zum großen Hallenfasching der ausgewachsenen Narren tags zuvor - seit jeher ergänzen sich beide Veranstaltungen. "Wir wollen auch etwas für die Kinder machen", sagt Bianka Kohles, die Vorsitzende der 1. Narrenzunft Gärtringens, "sie kommen am Fasching oft zu kurz." Das närrische Entertainment für den Nachwuchs liegt dabei in den Händen der Jugendleiter Simone Konetzki-Siegel und Dagmar Pfisterer. Die beiden animieren die Kinder auf der Bühne zu bunten Spielen, sie marschieren mit ihnen durch die Halle, als lange Schlange, das eine Kind die Hände auf den Schultern des anderen, während ein alberner erwachsener Mensch aus den Lautsprechern die Polonaise Blankenese singt. Narr Josef Beck moderiert das Geschehen.

Aber nicht nur auf der Bühne der Schwarzwaldhalle Gärtringen ist etwas los, am Samstagnachmittag. Jedes Kind kommt aus einem anderen Universum, an diesem Tag, und alle verstehen sich prächtig, strahlen vor Freude, laufen zwischen den Bänken umher. Mayla ist drei Jahre alt und hat sich in die Eiskönigin Elsa verwandelt, eine Schönheit aus der Disneywelt in hellem blauem Kostüm - und Kisha ist in Wirklichkeit nicht sechs, sondern 1599 Jahre alt und heißt Draculaura ("Ich bin kein typischer Vampir. Ich liebe Klatsch und Tratsch, todschicke Mode und Abhängen mit meinen Monsterfreunden" - sagt ihr Vorbild beim "Monster High"). Draculauras Haar schillert, auch in Gärtringen, in vielen Farben - Kisha findet das ganz einfach toll, und ist auch schon verschwunden, in der Menge der freundlichen Ungeheuer, der Kämpfer, Polizisten, Ballerinas und Tiernmenschen.

[\[Fenster schließen... \]](#)

